

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	13.06.2022

Ergebnisse Öffentlichkeitsbeteiligung zur Umgestaltung des sog. Rewe Platzes an der Piccoloministraße in Holweide

Der sogenannte Rewe Platz an der Piccoloministraße in Holweide entsprach nicht mehr den Anforderungen an einen Quartiersplatz. Neben großen gestalterischen und funktionalen Defiziten, waren vor allem Sauberkeit, Sicherheit aber auch soziale Spannungen die zu lösenden Problemstellungen.

2017 wurde daher unter einer regen Beteiligung der Holweider Bürger*innen sowie Akteur*innen von einem externen Planungsbüro ein temporäres Gestaltungs- und Nutzungskonzept erarbeitet. Mit diesem Konzept sollten zunächst für einen Zeitraum von etwa 5 Jahren Nutzungen und Ausstattungselemente für den Platz erprobt werden. Bewährtes sollte in eine langfristige Umgestaltung übernommen werden. In den folgenden Jahren wurden halbjährlich eine Begutachtung des Zustands des Platzes sowie eine Befragung von Nutzern vor Ort durchgeführt.

Diese Evaluation wurde im März 2021 abgeschlossen und zeigt auf, dass die Ausstattungselemente sehr gut angenommen werden und kaum beschädigt sind. Der Nutzungs- und Aufenthaltsgrad des Platzes hat sich erhöht und die Rückmeldungen der Anwohner*innen und Kinder/Jugendliche waren überwiegend positiv.

Deutlich wurde jedoch auch, dass die Aspekte Sicherheit und soziale Spannungen nur unwesentlich durch die Umgestaltungsmaßnahmen beeinflusst werden konnten und sich zum Teil sogar noch verschärft haben.

Daher führte das Stadtplanungsamt im Herbst 2021 eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit durch, um gemeinsam Grundlagen für ein langfristiges Gestaltungs- und Nutzungskonzept zu erarbeiten, aber auch um mit den Anwohner*innen die nicht baulich – physischen Probleme am Platz zu erörtern. Hierbei wurden verschiedene Formate gewählt, um einen möglichst breiten Querschnitt der Bevölkerung anzusprechen.

Neben einer digitalen Beteiligungsmöglichkeit, dem "Mitmachtportal" der Stadt Köln, wurden Fragebögen in den umliegenden Haushalten verteilt und eine Platzkonferenz mit zahlreichen lokalen Schlüsselakteuren durchgeführt.

Ebenso wurde ein dreitägiges "Platzcamp" mit vielen Mitmachaktionen durchgeführt, welches von den Stadtteilmüttern Mülheim unterstützt wurde, um auch Menschen mit wenig oder keinen Deutschkenntnissen einbinden zu können.

Die Auswertung dieser breit angelegten Beteiligung ergibt viele hilfreiche Erkenntnisse (siehe Anlage), die nun in das langfristige Gestaltungskonzept einfließen werden.

Eine Studie der Stadtentwässerungsbetriebe, mit Planungshinweisen im Sinne der wasserwirtschaftlichen Klimafolgenanpassung für den Bereich Rewe Platz von 2021, stellt zusätzlichen größeren ökologischen Handlungsbedarf für den Platz fest.

Daher besteht seitens der Stadtentwässerungsbetriebe großes Interesse daran, den Platz, als eine

sogenannte "Multifunktionsfläche" umzugestalten und ein externes Planungsbüro damit zu beauftragen.

So können innovative Lösungen des Wassermanagements mit den Gestaltungswünschen aus der Beteiligung kombiniert werden. Die Ergebnisse werden den zuständigen politischen Gremien sowie der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Platz in seiner seit 2017 bereits verbesserten Ausstattung lädt verstärkt zum Verweilen und Kommunizieren ein, macht seitdem somit aber auch vorhandene soziale Probleme sichtbarer. Das Ergebnis der Beteiligung macht diesen Effekt deutlich: Etwa die Hälfte der Anregungen beziehen sich auf Sicherheit, Sauberkeit und zwischenmenschliche Konflikte. Erfahrungsgemäß werden die angestrebten baulichen Maßnahmen nur eine sehr begrenzte Wirkung auf die sozialen Probleme vor Ort haben.

Zielführend wäre daher flankierend eine Verstärkung und Unterstützung ggf. aber auch ein ressortübergreifendes Koordinieren der bereits vorhandenen Sozialraumstrukturen im politischen Auftrag.

Anlagen

- Anlage 1 Dokumentation Ergebnisse Öffentlichkeitsbeteiligung
- Anlage 2 Planungshinweise wasserwirtschaftliche Klimafolgenanpassung